

Datenschutzerklärung für Evaluationsdienstleistungen im Bildungsbereich des ZBE

Das Zentrum für Bildungsevaluation (im Folgenden: ZBE) ist Teil des Instituts für Forschung, Entwicklung und Evaluation der PHBern und erbringt insbesondere Evaluationsdienstleistungen im Bildungsbereich. Die Ziele der Befragung sowie der Zweck und der Umfang der Datenbearbeitung werden durch die Auftraggebenden bestimmt. Für im Zusammenhang mit den Evaluationsdienstleistungen erfolgende Datenbearbeitungen durch das ZBE gelten die nachfolgenden Bestimmungen.

1 Gesetzliche Grundlage für das Bearbeiten von Personendaten durch das ZBE

Bei der Auftragserfüllung hält sich das ZBE an das Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 ([KDSG](#); BSG 152.04) und, sofern entsprechende Regelungen anwendbar sind, an das Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz ([DSG](#); SR 235.1). Sodann gelten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PHBern die Weisungen des Rektors über den Umgang mit Personendaten (Datenschutzweisungen; [Rechtssammlung der PHBern](#) > 1.0.2).

2 Welche Personendaten werden durch das ZBE bearbeitet?

Der Umfang der Datenbearbeitung ergibt sich aus dem konkreten Auftrag für die Befragung bzw. Evaluation. Das ZBE bearbeitet ausschliesslich Personendaten, soweit dies für die Erfüllung des Auftrags erforderlich ist. Mögliche Kategorien von Personendaten sind z.B. Namen oder Kontaktangaben der befragten Personen.

3 Wozu und wie bearbeitet das ZBE Personendaten?

Das ZBE führt Befragungen und Evaluationen im Bildungsbereich durch, um den Auftraggebenden Rückmeldungen zu ihren Evaluationsanliegen zu geben. Die Befragungen dienen den Auftraggebenden z.B.

- zur Sicherstellung und Verbesserung der Qualität von Bildungsangeboten,
- zum Einholen von Sichtweisen von Beteiligten als Grundlage für tragfähige Entscheide oder
- zur Qualitätsentwicklung von Bildungsinstitutionen.

Hierzu sammelt das ZBE Befragungsdaten und wertet diese aus. Über die Evaluationsergebnisse wird sodann in der Regel ein Bericht zuhanden der Auftraggebenden erstellt. In diesem Bericht werden die Ergebnisse in aggregierter, d.h. zusammengefasster Form dargestellt, so dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

4 Was tut das ZBE, um Personendaten zu sichern?

Das ZBE sorgt mit angemessenen technischen und organisatorischen Massnahmen für die Vertraulichkeit, die Verfügbarkeit und die Richtigkeit der Personendaten.

Die Daten werden auf einem nur für das ZBE zugänglichen und geschützten Server der PHBern in der Schweiz gespeichert. Für die weitere Bearbeitung werden die Daten anonymisiert. Das ZBE vernichtet Personendaten, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Dies ist namentlich der Fall, wenn der Vernichtung weder vertragliche noch gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

5 Welche Rechte stehen den befragten Personen zu?

Betroffene Personen, deren Personendaten durch das ZBE bearbeitet werden, verfügen gemäss kantonalem Datenschutzrecht über das Recht auf Einsicht und Auskunft sowie über das Recht auf Berichtigung falscher oder Vernichtung unnötiger Personendaten.

6 Welche Befragungssoftware nutzt das ZBE?

Um die Befragungen durchzuführen, nutzt das ZBE Befragungssoftware von Dritten. Vornehmlich sind dies «[Unipark](#)» der Tivian XI GmbH und «[evasys](#)» der evasys GmbH. Für den Datentransfer wird «[SWITCHfilesender](#)» von SWITCH verwendet.

7 Kontaktadresse

Betroffene Personen können sich für Anliegen oder weitere Fragen bezüglich der Bearbeitung ihrer Personendaten durch das ZBE an folgende Adresse wenden:

PHBern
Zentrum für Bildungsevaluation
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
befragungen@phbern.ch

8 Schlussbestimmungen

Diese Datenschutzerklärung kann bei Bedarf jederzeit angepasst und ergänzt werden. Über Anpassungen und Ergänzungen wird in geeigneter Form informiert, insbesondere durch Veröffentlichung der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung auf der [Webseite des ZBE](#).

Mai 2022